

# THE BODY OF CHRIST

## Aktuelle Serie

Paulus vergleicht die Kirche in seinem Brief an die Korinther mit dem „Leib Jesu“. Was genau bedeutet das für uns als Kirche im 21. Jahrhundert? Wie können wir ein lebendiger, wachsender und gleichzeitig funktionierender Organismus sein? Wir schauen uns an, warum dieser Vergleich von Paulus auch heute noch am Puls der Zeit ist.

09.06.2019	Die Kirche - The Body of Christ
16.06.2019	Ein Körper mit Seele und Geist
23.06.2019	Ein gesunder Körper
30.06.2018	Ein wachsender Körper

## Small Group Abend

### ICE BREAKER

Welches Körperteil gefällt dir an dir am besten und welches am wenigsten?

## THEMA/MESSAGE ZUSAMMENFASSUNG

*So wie unser Leib aus vielen Gliedern besteht und diese Glieder einen Leib bilden, so ist es auch bei Christus: Sein Leib, die Gemeinde, besteht aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib. Denn wir alle sind mit demselben Geist getauft worden und gehören dadurch zu dem einen Leib von Christus, ganz gleich ob wir nun Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie sind; alle sind wir mit demselben Geist erfüllt worden. Nun besteht ein Körper aus vielen einzelnen Gliedern, nicht nur aus einem einzigen. Selbst wenn der Fuß behaupten würde: »Ich gehöre nicht zum Leib, weil ich keine Hand bin!«, er bliebe trotzdem ein Teil des Körpers. Und wenn das Ohr erklären würde: »Ich bin kein Auge, darum gehöre ich nicht zum Leib!«, es gehörte dennoch dazu. Angenommen, der ganze Körper bestünde nur aus Augen, wie könnten wir dann hören? Oder der ganze Leib bestünde nur aus Ohren, wie könnten wir dann riechen? Deshalb hat Gott jedem einzelnen Glied des Körpers seine besondere Aufgabe gegeben, so wie er es wollte. Was für ein sonderbarer Leib wäre das, der nur einen Körperteil hätte! Aber so ist es ja auch nicht, sondern viele einzelne Glieder bilden gemeinsam den einen Leib. Darum kann das Auge nicht zur Hand sagen: »Ich brauche dich nicht!« Und der Kopf kann nicht zu den Füßen sagen: »Ihr seid überflüssig!« Vielmehr sind gerade die Teile des Körpers, die schwächer und unbedeutender erscheinen, besonders wichtig. Wenn uns an unserem Körper etwas nicht gefällt, dann geben wir uns die größte Mühe, es schöner zu machen; und was uns anstößig erscheint, das kleiden wir besonders sorgfältig. Denn was nicht anstößig ist, muss auch nicht besonders bekleidet werden. Gott aber hat unseren Leib so zusammengefügt, dass die unwichtig erscheinenden Glieder in Wirklichkeit besonders wichtig sind. Nach seinem Willen soll unser Leib nämlich eine untrennbare Einheit sein, in der jeder einzelne Körperteil für den anderen da ist. Leidet ein Teil des Körpers, so leiden alle anderen mit, und*

*wird ein Teil geehrt, freuen sich auch alle anderen. Ihr alle seid der eine Leib von Christus, und jeder Einzelne von euch gehört als ein Teil dazu. Jedem hat Gott seine ganz bestimmte Aufgabe in der Gemeinde zugeteilt. Da sind zunächst die Apostel, dann die Propheten, die verkünden, was Gott ihnen eingibt, und drittens diejenigen, die andere im Glauben unterweisen. Dann gibt es Christen, die Wunder tun, und solche, die Kranke heilen oder Bedürftigen helfen. Einige übernehmen leitende Aufgaben in der Gemeinde, andere reden in unbekannt Sprachen. Sind sie nun etwa alle Apostel, Propheten oder Lehrer? Oder kann jeder von uns Wunder tun? Kann jeder Kranke heilen, in unbekannt Sprachen reden oder das Gesagte übersetzen? Natürlich nicht. (1. Korinther 12,12-31)*

*„Dem Körper geht es gut, wenn Jesus als Kopf steuert.“*

*„Dem Körper geht es gut, wenn Jesu Blut durch unsere Adern fließt und seine Gnade und Vergebung uns neues Leben schenkt.“*

*„Dem Körper geht es gut, wenn die unterschiedlichen Teile gut zusammenspielen.“*

*„Gott liebt, schätzt und ehrt das „Kleine“ und „Unsichtbare“ ganz besonders.“*

*„Göttliches Dienen geschieht nicht, weil andere es tun oder anerkennen, sondern aus Vertrauen, dass es eine wichtige Funktion für den Körper erfüllt.“*

## **AUSTAUSCH UND VERTIEFUNG**

- Tauscht euch darüber aus, in wie weit ihr das ICF Salzburg als lebendigen Körper wahrnehmt!
- Fühlt ihr euch als Teil der church bzw. Glied des Körpers? Warum/warum nicht?
- Was ist treibt das „Herz“ unserer Kirche deiner Meinung nach an und was ist unser Herzschlag als Church? Wie kann man diesen Herzschlag noch deutlicher machen?

## **ACTION STEP UND GEBET**

### **Zeit mit mir:**

Reflektiere für dich, in wie weit du dich als Körperteil siehst. Welches Körperteil könntest du darstellen? Welche Gaben hast du? Gibt es einen Bereich, in dem du gerne deine Gaben einbringen würdest oder es schon tust? Wie geht es dir dabei? Was hindert dich es zu tun?

### **Zeit mit Gott:**

Frage Gott im Gebet, was er dir aufzeigen möchte. Vielleicht hat er eine ganz andere Sichtweise 😊

Bete für die Kirche, die Pastoren und für dich.

### **Zeit miteinander:**

Tauscht euch noch einmal über die oben stehenden Fragen (Zeit mit dir, Zeit mit Gott) aus und segnet euch gegenseitig. Ermutigt euch gegenseitig, indem ihr euch zuspricht, welche Gaben ihr an der anderen Person wahrnehmt oder vielleicht auch ganz neu aufzeigen möchtet.

## **HEARTBEAT FÜR SMALL GROUP LEITER**

Die Serie „Body of Christ“ war ursprünglich nicht in der Planung. Gott hat sie uns in den letzten Wochen aufs Herz gelegt und uns einen neuen Blick für sein Anliegen gegeben. Wir haben es zu unserem gemacht: Wir möchten eine gesunde Kirche sein. Eine Kirche, die Jesus im Mittelpunkt hat, eine Kirche in der Menschen sich praktisch einbringen, eine Kirche, in der Menschen ihre Identität in Gott finden und die gesund wächst. Wir möchten eine Balance zwischen „Big“ und „Small“, zwischen „Input“ und „Output“ und wir möchten gesunde Beziehungen und Gemeinschaft miteinander und mit Gott pflegen. Um uns das bewusst zu machen, vertiefen wir genau diese Themen in den nächsten Wochen.

### **DIE SMALLGROUP**

Die Smallgroup ist ein sehr wichtiger Teil unseres Church-Lifes.

HIER wird Gemeinschaft gepflegt, füreinander gebetet und miteinander gefeiert. In der Smallgroup ist der Rahmen, Fragen zu stellen, Themen zu reflektieren und gemeinsam einen Weg zu gehen.

Hier könnt ihr eure Geistesgaben im sicheren Rahmen ausprobieren, hier könnt ihr euch segnen und den dreieinigen Gott einen ganzen Abend lang erleben. Hier könnt ihr euch gegenseitig ermutigen und Jüngerschaft lernen, lehren und leben.

### **ICF ZIEL**

„Als Kirche ist es unsere Leidenschaft, dass Menschen Jesus Christus ähnlicher werden, furchtlos leben und ihr Umfeld positiv verändern!“

Macht euch dieses Ziel unserer Kirche immer wieder (auch in der Smallgroup) bewusst und reflektiert, wie dieser Traum auch in deiner Smallgroup greifbarer werden kann.

### **TERMINE**

***Die kommenden Termine sind nicht einfach nur Events, sondern dienen dazu, unseren Körper gesund zu halten, in dem wir Jüngerschaft leben. Der Auftrag, der den Jüngern (und***

***auch uns) gegeben wurde ist, in alle Welt zu gehen...zu lehren...und „sie“ zu Jüngern zu machen und zu taufen. Genau das möchten wir in den nächsten Wochen tun:***

**TAUF-WORKSHOP: 16.6.** im Anschluss an die Celebration. Für alle, die Fragen haben oder über Taufe nachdenken.

**TAUFE, 30.6.2019** – Frage in deiner SG nach, wer vielleicht über Taufe nachdenkt. Sprich das Thema unbedingt gezielt an und ermutige dazu, den Tauf-Kurs zu besuchen.

**BIBLE-SUMMER-SCHOOL: am 5./6.7. (Freitag Abend-Samstag Nachmittag)** mit Alex Landmann. Es ist uns ein Anliegen, dass Jüngerschaft nicht nur geteacht, sondern auch gelebt wird. Die Summer Bible-school ist ein super Werkzeug dafür, die Bibel mit neuen Augen lesen zu können und das große Bild zu erkennen, das Gott in seiner Geschichte mit dem Menschen zeichnet. Kosten: 25 Euro